



Media Information

21. Dezember 2020

Opel wünscht besinnliche Feiertage und ein gesundes 2021

- Verdiente Ruhepause: Weihnachten durchschnaufen und neue Energie gewinnen
- Großes Ereignis: Im ersten Quartal fusionieren die Groupe PSA und FCA zu Stellantis
- Heiße Schlitten: 2021 werden auch Combo, Combo Life, Movano und Astra elektrisch
- Alles Gute: Im neuen Jahr feiern Klassiker von Kadett bis Frontera wichtige Jubiläen

Rüsselsheim. 2020 wird uns allen aufgrund der Pandemie nachhaltig in Erinnerung bleiben, aber in wenigen Tagen neigt sich dieses Jahr bereits dem Ende entgegen. Es lohnt sich gemeinsam nach vorn zu schauen, denn das kommende Jahr bringt neue elektrifizierte Modelle aus Rüsselsheim, große Jubiläen und einen neuen Mutterkonzern für die Marke mit dem Blitz.

Im ersten Quartal 2021 soll die Fusion aus der Groupe PSA und FCA (Fiat Chrysler Automotive) zu **Stellantis** vollzogen werden. Opel wird in diesem globalen Konzern die einzige deutsche Marke sein – mit mutigem und klarem Design, emissionsarmen Antrieben und innovativen Technologien. Opel folgt dabei weiterhin dem Credo, modernste Mobilität zu demokratisieren. Das hat Tradition. Seit 1899 baut Opel Autos und hat Millionen Menschen unabhängig gemacht. Auf diesem Weg sind Ikonen entstanden, von denen einige im kommenden Jahr große **Jubiläen** feiern: Der Kadett wird 85, Olympia und Kapitän 70, der Opel Rekord D 50 und SUV-Pionier Frontera 30 Jahre – Technologieträger, Trendsetter, Meilensteine der Autoindustrie.

2021 setzt der deutsche Hersteller zudem seine **Elektrooffensive** unvermindert fort. Im kommenden Jahr stoßen der Opel Combo, der Combo Life sowie der neue Movano zu den elektrischen Modellen der Marke. Schließlich debütiert der neue Astra ebenfalls in einer elektrifizierten Version. Damit wird Opel 2021 bereits neun Stromer im Portfolio haben. Bis 2024 werden die Rüsselsheimer alle Modelle auch als elektrifizierte Variante anbieten und eine Führungsrolle in Sachen CO₂ einnehmen.



„Ob unser neuer Mokka oder die nächste Generation Astra aus Rüsselsheim – es gibt viele gute Gründe zur Vorfreude auf 2021. Exzellente Technik, Elektrifizierung, ein herausragendes und einzigartiges Design plus Top-Ausstattung: Dafür stehen unsere neuen Autos und darauf können sich unsere Kunden freuen. Mit unseren Modellen schaffen wir die strengen CO₂-Ziele. Das ist ungemein wichtig, denn CO₂ ist DIE neue Währung“, erklärt Opel-Chef Michael Lohscheller.

Auch die **Internationalisierungsoffensive** der Marke geht derweil ungebremst weiter: Opel kehrt zurück auf bedeutende Märkte wie Japan. Gegenwärtig erschließt sich der Hersteller neue Vertriebswege in Südamerika. Sehr gut läuft das Geschäft bereits in Nordafrika und im Mittleren Osten. Auch in Russland ist Opel seit rund einem Jahr wieder am Start.

„Opel wird elektrisch, Opel wird global und Opel wird nachhaltig profitabel“, so lautete die Ausrichtung im Unternehmensplan PACE! im Jahr 2017. Das Unternehmen hält all diese Versprechen und wird seine Strategie im neuen Jahr konsequent fortsetzen.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2019 rund eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es für alle Opel-Modelle auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Michael Göntgens
Nico Schmidt
Patrick Munsch
David Hamprecht

06142 6923980
06142 6924093
06142 772826
06142 774693

michael.goentgens@opel.com
nico.schmidt@opel.com
patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com